swiss granum
Schweizerische Branchenorganisation Getreide, Ölsaaten und Eiweisspflanzen
Organisation de la Branche Suisse des Céréales, Oléagineux et Protéagineux

swiss granum
Belpstrasse 26
Postfach
3001 Bern
Tel. +41 (0)31 385 72 72
Fax +41 (0)31 385 72 75
info@swissgranum.ch
www.swissgranum.ch

Bern, 19. Dezember 2025

Auszug IMIR-Körnermaisresultate 2025

Sortenbeurteilung basierend auf Schweizer Versuchsresultaten

Innerhalb der Reifegruppe mittelspät geordnet nach Frühreife, erhoben anhand des Wassergehaltes im Korn zum Erntezeitpunkt (**Resultate aus 2024 und 2025)**

						Resistenz gegen	
Sortenname	**Reifegruppe FAO**	**Züchter**	**Kornertrag**	**Kornreife**	**Jugendentwicklung**	**Beulenbrand**	**Stängelfäule**
P92440	290	Pioneer	++	+++	+++	++	++
LID3223C	290	Lidea	+++	+++	+++	++	++
P9610	280	Pioneer	+++	++	+++	++	++
DKC 4539	290	Bayer	++	++	+++	++	++
LID4040C	290	Lidea	+++	++	++	++	++
Foxway	280	DSV	+++	++	++	++	++

Innerhalb der Reifegruppe spät geordnet nach Frühreife, erhoben anhand des Wassergehaltes im Korn zum Erntezeitpunkt **(Resultate aus 2023 und 2025)**

						Resistenz gegen		
Sortenname	**Reifgruppe FAO**	**Züchter**	**Kornertrag**	**Kornreife**	**Jugendentwicklung**	**Beulenbrand**	**Stängelfäule**	**Stängelbruch Ernte**
P9944	310	Pioneer	++	+++	+++	++	++	++
LID4111C	310	Lidea	++	+++	++	++	++	+
DKC 5092	310	Bayer	++	++	+++	++	++	++
Kabaretto	320	Saaten Union	++	++	++	++	++	++
Informatika	300	RWA	+++	+	+++	++	++	+
KWS Forturio	310	KWS	+++	+	+++	++	++	++

Legende:
+++ = sehr gut/früh; ++ = gut; + = mittel bis gut, Ø = mittel; - = mittel bis schwach; - - = schwach; - - - = sehr schwach/spät

Züchter / Sortenvertreter

DSV:	Deutsche Saatveredelung AG, Lippstadt / FENACO, 1510 Moudon
Bayer:	Monsanto Technology LLC, St. Louis / Bayer CropScience Schweiz AG, 4052 Basel
KWS:	KWS, Einbeck / KWS Suisse SA, 4054 Basel
Lidea:	Lidea Germany GmbH, Norderstedt / OTTO HAUENSTEIN SAMEN AG, 8197 Rafz bzw. FENACO, 1510 Moudon
Pioneer:	PIONEER, Overseas / PIONEER Hi-Bred (Switzerland) SA, 1290 Versoix
RWA:	RWA AG Wien / FENACO, 1510 Moudon
Saaten Union:	SAATEN UNION GmbH, Isernhagen / OTTO HAUENSTEIN SAMEN AG, 8197 Rafz

Beschreibung der IMIR-Versuche
Der Internationale Mais- und Informationsring (IMIR) testet jährlich Körnermaissorten aus einem mittelspäten und einem späten Sortiment in Baden-Württemberg (D), dem Elsass (F) und der Schweiz (CH). Die IMIR-Sortenprüfung stellt eine Ergänzung zu den EU- und Landessortenversuchen dar. Das Versuchsnetz umfasst 7 Standorte am Hoch- und Oberrhein und einen Standort im Tessin. Im Auftrag der IMIR führt Agroscope die Versuche in der Schweiz auf kleinen Parzellen mit 3 Wiederholungen durch. Die mittelspäten Sorten werden in Hüntwangen (ZH) und Zürich-Reckenholz getestet, die späten Sorten in Cadenazzo (TI). Folgende Eigenschaften werden erhoben: Kornertrag, Kornreife, Jugendentwicklung und Bestandesdichte. Beulenbrand, Stängelfäule und Zeitpunkt der Blüte werden nicht systematisch erhoben. Die IMIR-Sortenprüfung bietet somit zusätzliche Kenntnisse zu spätreifen Sorten, die nur für die sehr günstigen Maisanbauzonen oder günstigen Jahre geeignet sind.